

Und dieser erste Ton im schönen Gotteshause bleibe der herrschende und regierende darin für alle Zeiten! „Ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ Nimmer mögen diese Säulen, solange sie dies Haus tragen, einen andern Namen rühmen hören, eines andern Ruhm hinauftragen, als den Ruhm und Namen dessen, der heilig, heilig, heilig heißt! Nimmer möge die herrliche Orgel samt den Stimmen der Sängern und Instrumente ein andres Thema kennen, dem Davidsbilde über der Orgel gleich, als das Thema: „Singet und spielet dem Herrn!“ Nimmer möge von dieser Kanzel ein andres Bekenntnis laut werden, als das Bekenntnis, um deswillen einst der Herr St. Petrus selig gepriesen, ja um deswillen er ihm den Namen Petrus erst gegeben hat: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Und wir haben geglaubt und erkannt, daß du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes!“ — nimmer ein andres Evangelium trostbedürftigen Menschenseelen in diesen Räumen verkündigt werden, als das „ewige Evangelium“, das im Turmportale der durch den Himmel fliegende Engel zu allen Geschlechtern und Völkern trägt: Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingebornen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Ehre sei Gott in der Höhe! —

Aber wie im Vaterunser auf die Anbetung: „Geheiligt werde dein Name“ unmittelbar die Bitte folgt: „Dein Reich komme“, so bitten wir heute, daß der heilige Gott nicht nur die Lob- und Gebetsopfer gnädig annehmen wolle, die je und je aus diesem Hause aufsteigen in die Höhe, sondern daß er selbst gnädig sich herabneige und komme aus der Höhe, komme in dies Haus mit seinem Reich, das „Friede“ heißt. „Friede auf Erden!“ singen die Engel über dem, in welchem das Himmelreich gekommen ist und die Liebe Gottes Wohnung gemacht hat mitten unter den Menschenkindern. Was einst Jakob in seligem Traum geschaut an jener ersten Stätte auf Erden, die „Bethel“, d. i. Gotteshaus genannt worden ist, — in Bethlehem ist's zur seligen Wirklichkeit geworden: der Himmel herniedersteigend zu der Erde — „Immanuel“: Gott mit uns und unter uns! — Jesus Christus die leibhaftige Behausung Gottes, und wo er einzieht, ein wahrhaftiges Bethel und Gotteshaus.